

# Verordnung über die Einfuhr von Tieren der Pferdegattung (Pferdeeingführverordnung, PfeV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 1. Mai 2007)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 177 Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes  
vom 29. April 1998<sup>1</sup> (LwG),<sup>2</sup>

*verordnet:*

## **Art. 1**<sup>3</sup> Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Tiere der Pferdegattung der im Anhang aufgeführten Zolltarifnummern<sup>4</sup>. Ausgenommen davon sind Schlachttiere, Wildpferde und Wildesel.

## **Art. 2**<sup>5</sup>

### **Art. 2a**<sup>6</sup> Ausnahme von der Einfuhrbewilligungspflicht

Keiner Generaleinfuhrbewilligung bedürfen Einfuhren von Tieren der Pferdegattung aus Übersiedlungs-, Ausstattungs- und Erbschaftsgut.

## **Art. 3** Besondere Einfuhrbestimmungen

<sup>1</sup> ...<sup>7</sup>

<sup>2</sup> Fohlen bei Fuss (bis zum Alter von sechs Monaten) können ohne Ausnützung eines Zollkontingentanteils zum Kontingentszollansatz (KZA) eingeführt werden, wenn:

- a.<sup>8</sup> die Mutter des Fohlens tragend im Rahmen des Zollverfahrens der vorübergehenden Verwendung ausgeführt worden ist;

AS 1999 107

<sup>1</sup> SR 910.1

<sup>2</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS 2006 2535).

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS 2006 2535).

<sup>4</sup> SR 632.10 Anhang

<sup>5</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001 (AS 2001 2511).

<sup>6</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 10. Jan. 2001, in Kraft seit 1. März 2001 (AS 2001 313).

<sup>7</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001 (AS 2001 2511).

<sup>8</sup> Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 56 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

- b. das Fohlen nachgewiesenermassen von der zu importierenden Stute abstammt und im Besitz eines Identifikationspapieres der entsprechenden anerkannten Zuchtorganisation ist.

3 ...9

**Art. 4<sup>10</sup>** Zuteilung der Zollkontingentsanteile

Zollkontingentsanteile am Zollkontingent 01 werden in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhranmeldung zugeteilt.

**Art. 4a<sup>11</sup>**

**Art. 5** Vollzug

Das Bundesamt für Landwirtschaft vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden betraut sind.

**Art. 6<sup>12</sup>**

**Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

<sup>9</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2511).

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS **2006** 2535).

<sup>11</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2511). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, mit Wirkung seit 1. Jan. 2007 (AS **2006** 2535).

<sup>12</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2511).

Anhang<sup>13</sup>  
(Art. 1)

Tarifnummer	Tierbezeichnung
0101.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend:
	– reinrassige Zuchttiere:
	– – Pferde:
1011	– – – innerhalb des Zollkontingentes (K-Nr. 1) eingeführt
1019	– – – andere (ausserhalb des Zollkontingentes eingeführt)
	– – Esel:
1021	– – – innerhalb des Zollkontingentes (K-Nr. 1) eingeführt
1029	– – – andere (ausserhalb des Zollkontingentes eingeführt)
	– andere:
	– – Esel, Maultiere und Maulesel:
	– – – andere (als zum Schlachten sowie Wildesel):
9021	– – – – innerhalb des Zollkontingentes (K-Nr. 1) eingeführt
9029	– – – – andere (ausserhalb des Zollkontingentes eingeführt)
	– – andere:
	– – – andere (als zum Schlachten):
9095	– – – – innerhalb des Zollkontingentes (K-Nr. 1) eingeführt
	– – – – andere:
9096	– – – – mit einer Widerristhöhe von mehr als 1,48 m
9097	– – – – mit einer Widerristhöhe von mehr als 1,35 m, jedoch nicht mehr als 1,48 m
9098	– – – – mit einer Widerristhöhe von nicht mehr als 1,35 m

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007 (AS 2006 2535).

